



Der Kammerjäger

Informationen für Kammerkritiker Ausgabe Februar 2011 (e-mail)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachfolgend unsere aktuellen Informationen rund um das Thema der Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft!

Mehr und ausführlicheres wie immer unter www.bffk.de.

Themen

- Internet-Abstimmung über Kammerzwang
- Pflichtmitgliedschaft in Jagdgenossenschaften rechtskonform
- Koblenzer Sumpf und kein Ende
- der bffk in Straßburg und Brüssel – Thema Kammerzwang wird europäisch
- neue bffk -Beitragsordnung / Abbuchungen
- Klageaktien – Unterstützung für juristische Auseinandersetzungen

Internet-Abstimmung über Kammerzwang

Auf der Internetplattform „Rechtsboerse.de“ läuft aktuell eine Abstimmung zum Kammerzwang. Bitte beteiligen Sie sich vielfach. Hier haben wir die Möglichkeit Flagge zu zeigen.

http://www.rechtsboerse.de/aktuelle_umfrage/aktuelle_umfrage

Pflichtmitgliedschaft in Jagdgenossenschaften rechtskonform

Viel Hoffnung hatten die Kläger in die Zulassung der Klage gegen die Pflichtmitgliedschaft in den Jagdgenossenschaften vor der kleinen Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte gesetzt. Mut machte, dass es hinsichtlich solcher Pflichtmitgliedschaften in Luxemburg und Frankreich bereits einschlägige Entscheidungen vorgelegen haben. Nun hat sich, wie Rechtsanwalt Storr schreibt, „die Lobby aus Jägern, Grundbesitzern und Holzindustrie in Deutschland“ zunächst durchgesetzt. Die Klage wurde abgewiesen. Das ist auch für die Kritiker des Kammerzwanges in Deutschland bedauerlich, weil es hier offensichtliche Parallelen gibt und bei einem Klageerfolg auch die Kammerkritiker hierzulande Aufwind bekommen hätten. Noch aber ist das Ende des Instanzenweges nicht erreicht. Der Fall soll nun der Großen Kammer des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte vorgelegt werden.

Koblenzer Sumpf und kein Ende

Man muss sich das zunächst in Erinnerung rufen. Die IHK Koblenz rühmte sich selber im Jahre 2010 sei sie zur „besten IHK Deutschlands“ ausgezeichnet worden. Wer dabei den Titel wann und wofür vergeben hat, blieb im Dunkeln. Ans Licht traten aber Ende 2010/Anfang 2011 die Machenschaften in und um die IHK Koblenz, die in einer beispiellosen Schlammschlacht gipfelte. Am Ende steht ein kurzfristig entlassener Hauptgeschäftsführer, den die eigene IHK bei der Staatsanwaltschaft wegen diverser Untreue-Vorwürfe angezeigt hat und Wahlen zur Vollversammlung, die wegen Manipulationsvorwürfen möglicherweise wiederholt werden müssen. Schwer vorstellbar, dass das schon alles war. Dass die Staatsanwaltschaft aktuell wegen Korruptionsvorwürfen auch mit der Handwerkskammer Koblenz Arbeit hat, verkommt dabei fast zur Randnotiz.

der bffk in Straßburg und Brüssel – Thema Kammerzwang wird europäisch

Im Oktober 2010 haben koordiniert vom bffk sechs Firmen eine Beschwerde gegen den Kammerzwang bei der EU-Kommission eingereicht. Um dieser Beschwerde Nachdruck zu verleihen und um durch eine Petition an das Europäische Parlament den Druck zu verstärken, haben Vertreter des bffk sowohl in Straßburg als auch in Brüssel Gespräche mit Vertretern des Parlamentes und der Kommission geführt. Unterstützt wurde der bffk wieder von bffk-Mitglied TechniSat und von Prof. Dr. Kempen, der als Autor der Beschwerde diese persönlich mit vertreten hat. Wir gehen davon aus, dass die Petition noch im ersten Quartal 2011 eingereicht und noch in diesem Jahr erstmals im Petitionsausschuss des Europäischen Parlaments beraten wird.

neue bffk -Beitragsordnung / Abbuchung

Das war schon ein Kraftakt, die neue Beitragsordnung einzuführen und dabei im Gegensatz zur Kammerorganisation die Bedürfnisse der Mitglieder passgenau zu berücksichtigen. Nun sind hunderte von Selbsteinschätzungen eingegangen und berücksichtigt. Anfang Februar erfolgt nun die Rechnungstellung und die Abbuchung.

All diejenigen, deren Beitrag nicht mit den Angaben in der Selbsteinschätzung übereinstimmen,

oder wo die Anfrage zur Selbsteinschätzung übersehen und nicht bearbeitet wurde, bitten wir herzlich: WENDEN SIE SICH ENTSPANNT AN UNS. WIR SIND NICHT DIE KAMMERN. DESWEGEN WERDEN WIR IHRE WÜNSCHE STETS BERÜCKSICHTIGEN UND GGF: KORREKTUREN VORNEHMEN.

Klageaktien – Unterstützung für juristische Auseinandersetzungen

Nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre und beim Blick auf die anstehenden Verfahren ist klar, dass wir auch für 2011 einiges Geld für juristische Auseinandersetzungen benötigen werden. Unser erster Aufruf zum Erwerb von „Klageaktien“ ist bei etlichen Kollegen schon auf fruchtbaren Boden gefallen. Aber ganz ehrlich. Es könnten angesichts der Aufgaben noch ein paar mehr sein. Wir würden uns also freuen, wenn auch zum Jahresanfang weitere Klageaktien bestellt würden. Das Geld wird vom bffk treuhänderisch verwaltet und gezielt prozessierenden Kolleginnen und Kollegen zur Verfügung gestellt. Die Aktien können Sie per E-Mail bfk@bfk.org bestellen. Eine solche Aktie eignet sich z.B. auch als Geschenk für Geschäftspartner, die Sie auf die Arbeit des bffk hinweisen wollen. Die Klageaktien gibt es im Nennwert von 50 und 100 Euro.

Mit freundlichen Grüßen


Bundesverband für freie Kammern
Frank Lasinski
Mitglied der Vollversammlung der IHK Cottbus
Vorsitzender des bffk - Bundesverband für freie Kammern
Geschäftsstelle: Landgraf-Karl-Str. 1; 34131 Kassel
Fon: 0561 – 9205525 / Fax: 03222 - 1637481